

Der Verbandsvorsteher

Beschlussvorlage Verbandsversammlung Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037	Vorlage Nr. 41/II/2023
---	-------------------------------

öffentlich	X
nicht öffentlich	

Beratungsfolge:

25. Sitzung des Lenkungsausschusses	02.11.2023
11. Sitzung der Verbandsversammlung	23.11.2023

Beschluss:

1. Die Verbandsversammlung beschließt das weiterentwickelte Konzept für eine Internationale Gartenausstellung (IGA) Garzweiler 2037 (s. Anlage).
2. Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, die Flächenverfügbarkeit sicherzustellen und die Verfügbarkeit von Fördermitteln für die Finanzierung weiter zu prüfen.
3. In der 12. Verbandsversammlung wird, unter dem Vorbehalt der bestätigten Machbarkeit, ein Beschluss zur Bewerbung bei der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH angestrebt.

Finanzwirksamkeit:

keine

Begründung:

Auf der Grundlage des Berichts in der Verbandsversammlung vom 31.05.2023 wurde das Konzept weiterentwickelt. Weitere Beratungen wurden durchgeführt und die Arbeitsstände im Lenkungsausschuss diskutiert. Das Konzept zur Finanzierung wurde erarbeitet und erste Gespräche mit dem Land NRW zu Fördermöglichkeiten geführt. Mit RWE und der Flurneuordnungsbehörde wurden weitere Gespräche zu Grundstücken geführt. In der Leitentscheidung wurde das Thema grundsätzlich unterstützend aufgenommen, indem die Tagebaufolgelandschaften als „Räume der Zukunft“ beschrieben und die Internationale Bau- und Technologieausstellung (IBTA) benannt wird. RWE soll für die kommunalen Entwicklungsprojekte 50 ha Fläche zur Verfügung stellen.

Die Machbarkeitsstudie wird Ende 2023 abgeschlossen. Sie wird die als Voraussetzung für die Bewerbung noch zu erledigenden Aufgaben beschreiben. Nach jetzigem Stand wird das Konzept als passend und machbar eingeschätzt. Es wird jedoch auch deutlich, dass die Si-

cherung von Grundstücken, die planungsrechtliche Sicherung der Standorte sowie die Finanzierung, insbesondere des Durchführungshaushalts, noch nicht ausreichend für eine Bewerbung sind.

Wichtig ist es somit, in den kommenden Monaten ein klares Bekenntnis des Landes sowie der Region zu erreichen, dass die IGA im Kontext einer Internationalen Bau- und Technologieausstellung (IBTA) gewollt ist und entsprechend mit Mitteln aus der Strukturförderung bis 2038 unterstützt werden kann.

Die Deutsche Gartenbaugesellschaft hat zugesichert, dass bis Mitte 2024 weiterhin die Möglichkeit einer Bewerbung besteht. Danach werden alternative Interessenten für eine IGA 2037 gesucht.

Das Planungsbüro erläutert den Stand der Arbeit und gibt einen Ausblick.

Erkelenz, den 6. November 2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Harald Zillikens', written in a cursive style.

i.V.

Harald Zillikens

stellv. Vorstandsvorsteher